

Samstag, 22. Februar 2014

SpVgg Greuther Fürth gewinnt E.ON Cup der U15-Junioren

Die SpVgg Greuther Fürth hat die Bayerische Hallenmeisterschaft der U15-Junioren um den E.ON Cup 2014 gewonnen. Im Endspiel setzte sich der Regionalligist in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Ebern vor über 250 begeisterten Zuschauern mit 2:0 gegen den Überraschungsfinalisten SC Fürstenfeldbruck (Bezirksoberliga, Bezirksmeister Oberbayern) durch. Die Tore für die Mittelfranken erzielten Marius Katidis und Philipp Katzenberger.

„Der E.ON Cup hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir haben uns gut vorbereitet, das Turnier sehr ernst genommen und sind froh und stolz, den Titel geholt zu haben. Aber ich muss auch den Fürstenfeldbruckern ein riesen Kompliment aussprechen. Was die heute gespielt haben, war ganz stark - ein würdiger Finalgegner“, resümierte Fürths Trainer Michael Meier. Als Bayerischer Hallenmeister nimmt der Kleeblatt-Nachwuchs am 8. März an der Süddeutschen Meisterschaft in Viernheim (Baden) teil. „Und da wollen wir uns wieder für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren“, blickte Meier voraus. Die Fürther triumphierten in den vergangenen beiden Jahren sowohl auf bayerischer als auch auf süddeutscher Ebene (Futsal) und holten 2012 sogar die Deutsche U15-Futsal-Meisterschaft.

Den dritten Platz beim E.ON Cup der U15-Junioren belegte Regionalligist FC Augsburg, der im kleinen Finale einen klaren 8:3-Sieg gegen den Bayernligisten SG Quelle Fürth feierte. Enttäuschend verlief das Turnier hingegen für Rekordsieger 1. FC Nürnberg (Regionalliga Süd), der nicht über Platz sieben hinauskam, und Titelverteidiger TSV 1860 München (Regionalliga Süd), der in der Endabrechnung lediglich auf Platz elf landete.

In der Vorrundengruppe A hatte der neue Bayerische Hallenmeister aus Fürth nach zuvor vier Siegen ausgerechnet gegen den späteren Finalisten Fürstenfeldbruck die einzige Niederlage des Turniers (0:1) kassiert. Fünf Vorrundensiege feierte der FC Augsburg, der sich in Gruppe B vor der SG Quelle Fürth das Ticket für die Runde der letzten Vier sicherte. Die Halbfinal-Partien waren anschließend eine klare Angelegenheit. Im Fürther Stadt-Derby behielt die Spielvereinigung deutlich mit 5:0 die Oberhand über die SG Quelle Fürth. Der SC Fürstenfeldbruck beendete die Hoffnungen der Augsburger auf den Finaleinzug mit einem 2:0-Erfolg.

„Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, dass wir das Teilnehmerfeld auf zwölf Teams aufgestockt haben. Wir haben tolle Spiele gesehen und die Leistungen waren

hervorragend. Eine rundum gelungene Veranstaltung und Werbung für den Jugendfußball“, bilanzierte Karl-Heinz Wilhelm, Vorsitzender des Verbands-Jugendausschusses.

Rundum positiv fiel auch das Fazit von Christian Zuschke von Sponsor E.ON Energie Deutschland aus: „Wir sind stolz, wenn wir sehen, dass dieses Event so gut ankommt. Der über zehnjährigen Partnerschaft mit dem BFV gebührt ein großer Dank, aber auch dem Ausrichter TV 1863 Ebern und natürlich den Spielern, die Futsal auf hohem Niveau gezeigt haben.“

Zu einem gelungenen E.ON Cup 2014 trugen mit guten Leistungen auch die Schiedsrichter Stefan Vogt (FC 1970 Bad Rodach), Andreas Wörtmann (TSV 09 Wülflingen), Marcel Geuß (SV 1911 Sylbach), Florian Reich (SV Heubach) und Kevin Herbst (TSVfB Krecktal 2012) bei.

Der Endstand

1. SpVgg Greuther Fürth (C-Junioren-Regionalliga Süd)
2. SC Fürstenfeldbruck (Bezirksmeister Oberbayern)
3. FC Augsburg (C-Junioren-Regionalliga Süd)
4. SG Quelle Fürth (Bezirksmeister Mittelfranken)
5. SpVgg Unterhaching (C-Junioren-Regionalliga Süd)
6. FC Coburg (Bezirksmeister Oberfranken)
7. 1. FC Nürnberg (C-Junioren-Regionalliga Süd)
8. FC Gundelfingen (Bezirksmeister Schwaben)
9. Würzburger FV (Bezirksmeister Unterfranken)
10. SpVgg Landshut (Bezirksmeister Niederbayern)
11. TSV 1860 München (C-Junioren-Regionalliga Süd)
12. SpVgg SV Weiden (Bezirksmeister Oberpfalz)

Alle Ergebnisse des E.ON Cups der U15-Junioren und weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.bfv.de/cms/seiten/2040.html>